

Scheunenbrand

Sollzeit: min: 150 max: 200

Nach dem Angriffsbefehl des GKD startet der Maschinist das Fahrzeug, schaltet Beleuchtung, Warnblinkanlage und Blaulicht ein. Er öffnet die Blindkupplungen und montiert ein Übergangsstück am B-Abgang. Er öffnet die Haspelspeere für den hinteren HD-Schlauch. Wenn die Zubringleitung steht gibt er dem WTRF (3) den Befehl „**Wasser marsch**“ und startet die Pumpe.

Aufgaben des Melders

Der Melder rüstet sich mit einem Funkgerät und der Meldertasche aus. Er schaltet das Funkgerät ein, stellt Kanal 2 ein und dreht die Lautstärke auf.

Während des Angriffs schreibt der Melder die Einsatzsofortmeldung.

Der Standort des Melders ist immer in der Nähe des GKD.

Nach dem Befehl „Brand aus“ muss er die Einsatzsofortmeldung an Florian Murau absetzen.

Vornahme eines HD-Rohres durch den Angriffstrupp

Der ATRF (1) nimmt das Strahlrohr des HD und begibt sich in Richtung des Angriffsobjektes. Der ATRM (2) greift den HD Schlauch ca. 10m hinter dem Strahlrohr und hilft beim Auslegen des HD Schlauches.

Der WTRF (3) und WTRM (4) helfen beim Auslegen der Schlauchreserve.

Wenn der komplette Schlauch ausgelegt ist gibt der ATRF (1) den Befehl „**HD-Rohr Wasser marsch**“.

Der MA erwidert den Befehl und schaltet den Abgang für das HD-Rohr ein.

Der Wassertrupp baut die Zubringleitung auf

Der WTRF (3) rüstet sich mit einem Hydrantenschlüssel aus.

Der WTRM (4) rüstet sich mit einem B-Druckschlauch aus.

Der WTRF (3) spült den Hydranten.

Der WTRM (4) legt den B-Druckschlauch vom TLF zum Hydranten aus und kuppelt in an beiden Seiten an.

Der WTRF (3) erwidert den Befehl des MA „**Wasser marsch**“ und öffnet den Hydranten.

Danach nehmen sie den Angriff mit dem C-Rohr vor.

Vornahme eines C-Strahlrohres durch den Wassertrupp

Der WTRF (3) nimmt ein C-Strahlrohr, einen C-Druckschlauch und einen Schlauchhalter.

Der WTRM (4) nimmt zwei C-Druckschläuche.

Der WTRM (4) kuppelt den ersten C-Druckschlauch an den vom MA bestimmten Abgang des TLF an. Der

WTRF (3) zieht den 1. C-Schlauch aus und kuppelt den 2. C-Schlauch an. Der WTRM (4) zieht den 2. C-Schlauch aus und kuppelt den 3. C-Schlauch an. Der WTRM (4) rollt den 3. C-Schlauch nach hinten aus und

der WTRF (3) kuppelt das Strahlrohr an. Danach gibt der WTRF (1) den Befehl:

„**C Rohr Wasser marsch**“

Der MA erwidert den Befehl und öffnet den Abgang für das C-Rohr

Nach dem Befehl des GKD „**Brand aus Wasser halt**“ gibt

der WTRF (1) den Befehl „**C-Rohr Wasser halt**“, der ATRF (1) den Befehl „**HD-Rohr Wasser halt**“ an den MA. Der MA wiederholt die Befehle schließt die Abgänge und schaltet die Pumpe aus.

Angriffstrupp und Wassertrupp bleiben in Position stehen bis vom GKD der Befehl „**zum Abmarsch fertig**“

kommt. Danach räumen Angriffstrupp und Wassertrupp die Geräte zusammen und Stellen sich hinter dem

Fahrzeug auf. Wenn sich alle hinter dem Fahrzeug aufgestellt haben gibt der GKD den Befehl an den MA

„Fahrzeug abstellen“. Der MA schaltet Beleuchtung, Warnblinkanlage und Blaulicht aus und stellt den Motor ab. Danach meldet der GKD BDLP beendet und lässt Abtreten.